

Inhalt

Vorwort	IX
1 Einführung	1
2 Das II. Vatikanum – ein Pastorkonzil mit dogmatischer Brisanz ..	17
2.1 Das II. Vatikanische Konzil als »Pastorkonzil«	20
2.1.1 <i>Die negative Deutung: Infragestellung der lehramtlichen Autorität</i>	37
2.1.2 <i>Die positive Deutung: Neuausrichtung bzw. Einsicht in die Wechselwirkung von Dogma und Pastoral</i>	43
2.2 Die Bestimmung der Innen-Außen-Relation durch das Konzil ..	58
2.2.1 <i>Grundlegende Verhältnisbestimmung und metapherntheoretische Fokussierung</i>	61
2.2.2 <i>Beispiele: Ökumene – Religionen – Atheismus</i>	74
2.2.3 <i>Beispiel: Moderne und Gesellschaft</i>	85
2.2.4 <i>Pluralisierung der Theologie als methodische Konsequenz</i> ..	94
2.3 Dogma und Pastoral	97
2.3.1 <i>II. Vatikanum: Wechselwirkung von Dogma und Pastoral und die Wechselwirkung von Innen und Außen</i>	98
2.3.2 <i>Theologische Grundlagen: Schöpfungs- und Inkarnationstheologie in der Dialektik zur Kreuzestheologie</i>	100
2.4 Dogma und Pastoral als Brennpunkte der Ellipse des Selbstvollzugs der Kirche	104
3 Christologie in der säkularen Moderne:	
Edward Schillebeeckx	107
3.1 Herausforderungen der Moderne und Schillebeeckx' Reaktion	111
3.2 Skizze der Christologie Schillebeeckx'	116
3.2.1 <i>Grundanliegen und allgemeine Charakteristika</i>	116
3.2.2 <i>Schöpfungstheologische Grundlagen der Theologie Schillebeeckx'</i>	123
3.2.3 <i>Sieben anthropologische Konstanten</i>	129
3.2.4 <i>Geschichte und Welt, Erfahrung und Interpretation als epistemologische Grundlagen</i>	132
3.2.5 <i>Grundzüge der Christologie</i>	148

3.3	Die lehramtliche Kritik	200
3.3.1	<i>Der Verlauf der Auseinandersetzung</i>	202
3.3.2	<i>Die Kernfragen der Auseinandersetzung</i>	217
3.3.3	<i>Auswertung</i>	226
3.4	Die Christologie Schillebeeckx' und die Verhältnisbestimmung von Kirche und Welt	228
4	Christologie und Gesellschaft: Jon Sobrino	232
4.1	Die (katholische) Befreiungstheologie Lateinamerikas und ihre lehramtliche Kritik	235
4.1.1	<i>Entstehung und Grundcharakteristika der Befreiungstheologie</i>	235
4.1.2	<i>Die Kritik des kirchlichen Lehramtes</i>	243
4.2	Jon Sobrino: Der befreiende Christus und die Opfer	255
4.2.1	<i>Ausgangspunkt und Grundlagen</i>	260
4.2.2	<i>Methodologische Grundlegung: Christologie in Lateinamerika</i>	265
4.2.3	<i>Sendung und Glaube Jesu</i>	285
4.2.4	<i>Das Kreuz, das Geheimnis Gottes und seine Erklärungen</i> ...	307
4.2.5	<i>Die Auferstehung Jesu Christi</i>	319
4.2.6	<i>Sobrinos Diskussion der biblischen und konziliaren Christologie</i>	335
4.2.7	<i>Das Theologumenon vom gekreuzigten Volk als Bündelung der Christologie Sobrinos</i>	346
4.3	Die lehramtliche Kritik	358
4.3.1	<i>Die Notifikation und ihre Vorgeschichte</i>	358
4.3.2	<i>Kritik und Verteidigung</i>	362
4.3.3	<i>Die Methodologie als zentraler Dissenspunkt</i>	379
4.4	Zusammenfassung	383
5	Christologie angesichts des religiösen Pluralismus:	
	Jacques Dupuis	387
5.1	Jacques Dupuis: eine trinitarische Christologie als Grundlage einer Theologie des religiösen Pluralismus	390
5.1.1	<i>Kombination deduktiver und induktiver Methode</i>	394
5.1.2	<i>Die Auseinandersetzung mit der Tradition</i>	397
5.1.3	<i>Christologische Grundlegung konvergenter Wege zum einen Gott</i>	412
5.1.4	<i>Zusammenfassung: Pluralistischer Inklusivismus oder inklusive Pluralismus?</i>	472

5.2	Die lehramtliche Kritik	474
5.2.1	<i>Die Notifikation der Glaubenskongregation</i>	474
5.2.2	<i>Kritik der Kritik – Dupuis' Analyse der Notifikation</i>	481
5.2.3	<i>Die Kernfragen der Auseinandersetzung</i>	491
5.3	Zusammenfassung	496
6	Christologie – notwendig eine Konfliktgeschichte?	500
6.1	Die untersuchten Christologien als Ausdruck einer notwendigen Pluralität von Christologien?	507
6.2	Das Lehramt zwischen Absicherung des Glaubens und Produktion von Theologie	525
6.3	Konfliktivität und Pluralität: Konsequenz der pastoralen Wende?	549
7	Grundzüge einer fundamentaltheologischen Konflikttheorie	563
	Literaturverzeichnis	572
	Register	626